

# Erweitertes quartalsweises Datenangebot in der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung

Nicole Schnabl<sup>1</sup>

Das Datenangebot der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) im Bereich der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung (GFR) umfasste bisher auf Quartalsbasis Informationen zu den volkswirtschaftlichen Sektoren Nichtfinanzielle Unternehmen (S.11), Staat (S.13), Private Haushalte (S.14) sowie Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck (S.14 + S.15).

Diese Tabellen wiesen jeweils Bestände (Geldvermögen und Verpflichtungen) sowie finanzielle Transaktionen (Geldvermögensbildung und Finanzierung) je Finanzierungsinstrument insgesamt aus, allerdings wurde auf vierteljährlicher Basis keine Information zu den Counterpart-Sektoren publiziert. Daher war eine sektorale Verflechtung bisher nicht erkennbar.

Im Rahmen eines Projekts wurde die Erstellung der GFR in ein zentrales Statistiksystem, das Basis für eine Reihe von statistischen Produkten, wie Zahlungsbilanz und Wertpapierstatistik ist, integriert. Somit wurde eine homogene Datenbasis geschaffen, die es möglich macht, mehrdimensionale Daten auf verschiedenen Ebenen zu betrachten. Aufgrund dieser wesentlichen technischen Erweiterung ist es seit Dezember 2010 möglich, ein erweitertes Datenangebot im Bereich der GFR zugänglich zu machen.

Das Statistikangebot der OeNB im Internet umfasst nunmehr Daten zu allen volkswirtschaftlichen Sektoren

- Inland
- Nichtfinanzielle Unternehmen
- Finanzieller Sektor
- Monetäre Finanzinstitute

- Sonstige Finanzinstitute
- Vertragsversicherungen und Pensionskassen
- Staat
- Zentralstaat
- Haushaltssektor
- Private Haushalte
- Übrige Welt

auf vierteljährlicher Basis ab Berichtsperiode erstes Quartal 2003 sowie auf jährlicher Basis ab Berichtsperiode 1995 (<http://statistik.oenb.at>; Bereich *Statistische Daten/GFR*). Dieses Datenangebot umfasst Bestände und Transaktionen sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite (Geldvermögen, Geldvermögensbildung, Verpflichtungen und Finanzierung). Zudem wird bis auf wenige Ausnahmen (Sonstige Forderungen und Verpflichtungen) für jedes Finanzierungsinstrument eine vollständige Gläubiger- bzw. Schuldnerinformation ausgewiesen. Somit werden Finanzverflechtungen zwischen den einzelnen volkswirtschaftlichen Sektoren ersichtlich.

In der quartalsweisen Publikationsreihe „Statistiken – Daten & Analysen“ beschränkt sich dieses Angebot nur auf ausgewählte Sektoren. Neben der inländischen Volkswirtschaft (Sektor Gesamtwirtschaft – S.1) wird der Fokus auf Nichtfinanzielle Unternehmen (S.11) und Private Haushalte exklusive Privater Organisationen ohne Erwerbszweck (S.14) gelegt.

Einmal jährlich erscheint das in Kooperation mit Statistik Austria erstellte Sonderheft „Sektorale VGR in Österreich“, das auf Basis von Jahresdaten eine integrierte Darstellung der realwirtschaftlichen und finanziellen

<sup>1</sup> Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für Außenwirtschaftsstatistik und Finanzierungsrechnung, [nicole.schnabl@oenb.at](mailto:nicole.schnabl@oenb.at).

Konten der einzelnen volkswirtschaftlichen Sektoren zeigt. Die nächste Veröffentlichung ist für Juni 2011 vorgesehen.

Analog zu dieser Publikation bietet auch die EZB in ihrem Statistical Data Warehouse (<http://sdw.ecb.europa.eu>) einen integrierten Gesamtüberblick über

die europäische Wirtschaft an. Auf vierteljährlicher Basis werden alle finanziellen und nichtfinanziellen Transaktionen und Bestände des Euroraum-Aggregats in einer sektoralen Darstellung veröffentlicht. Zusätzlich sind die finanziellen Konten der einzelnen Länder des Euroraums abrufbar.